

SCHWANGER- SCHAFTSABBRUCH MENSCHENRECHT & TABU

EINLADUNG

Frauen haben das Recht, selbstbestimmt darüber zu entscheiden, ob sie Mutter werden wollen oder nicht. Internationale Menschenrechtsnormen und –standards verpflichten auch Deutschland, Zugang zu Angeboten der Familienplanung, zu Information und Beratung sowie zu legalen und sicheren Schwangerschaftsabbrüchen zu schaffen.

In Deutschland ist der Schwangerschaftsabbruch jedoch immer noch im Strafgesetzbuch geregelt: unter Voraussetzungen straffrei zugelassen, dennoch rechtswidrig. Damit ist er kein legitimer Bestandteil der gesundheitlichen Versorgung – ein Problem auch für die Landesbehörden, die einen Sicherstellungsauftrag haben.

Schwangerschaftsabbruch ist hierzulande mit einem Tabu belegt, das ungewollt schwangere Frauen, Ärztinnen und Ärzte, die Schwangerschaftsabbrüche vornehmen und das gesellschaftliche Klima belastet. Und das mitverantwortlich ist, dass Frauen in Baden-Württemberg und bundesweit immer weniger sichere Möglichkeiten zum Schwangerschaftsabbruch vorfinden.

Über die aktuelle Situation und über eine zeitgemäße Umsetzung eines zentralen Themas der Frauengesundheit, wollen wir mit Interessierten aus Politik und Gesellschaft, (Fach)Öffentlichkeit und mit Expert*innen und Aktivist*innen diskutieren.

VERANSTALTER

profamilia Baden-Württemberg

Königstr. 2, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711- 2599353
www.profamilia.de/baden-wuerttemberg

profamilia Stuttgart

Rotebühlstrasse 121, 70178 Stuttgart
Tel +49 711/65 67 90 - 6
www.profamilia.de/stuttgart

HEINRICH BÖLL STIFTUNG Baden-Württemberg

Heinrich Böll Stiftung
Baden-Württemberg e.V.
Kernerstr. 43
70182 Stuttgart

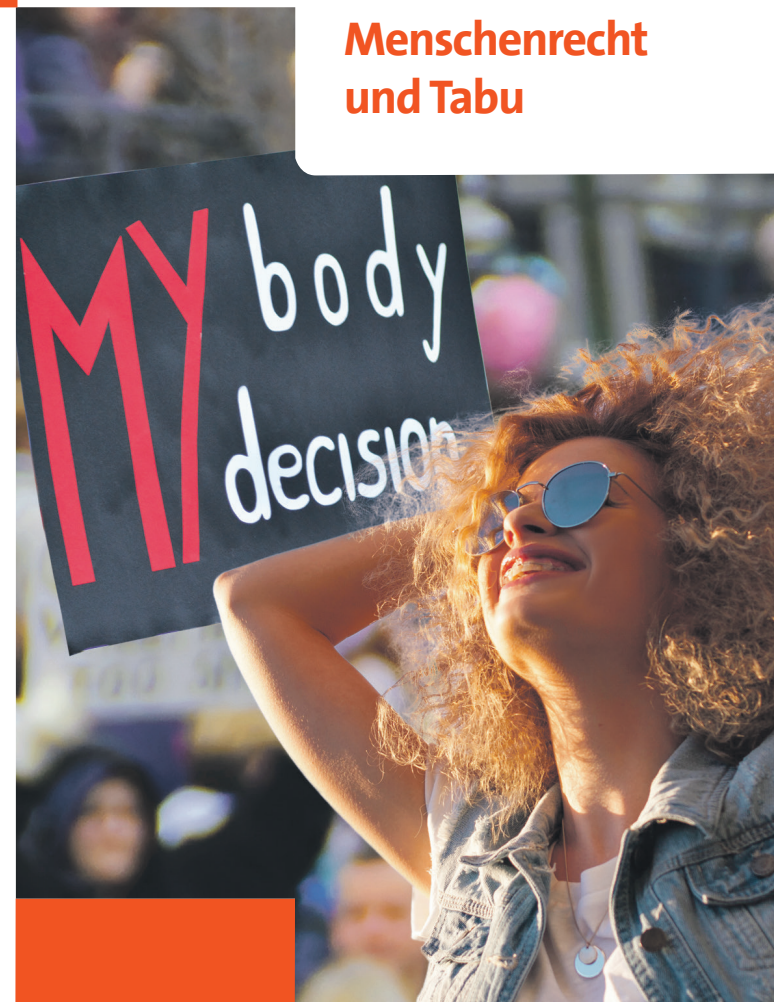
Tagungsort
Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart

Anmeldung
Anmeldung ist erforderlich bis zum 4. November 2019
per E-Mail an: info@boell-bw.de
Die Teilnahme ist kostenfrei

Anreise
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U-Bahn Linien 1,2, 9, 14, 24 Haltestelle Berliner Platz
S-Bahn Linien 1-6, Haltestelle Stadtmitte
Busse 41, 43 , Haltestelle Berliner Platz

Details und Parkmöglichkeiten bei Anreise mit dem Auto siehe unter:
www.literaturhaus-stuttgart.de/kontakt/anfahrt/

© Titel: shutterstock.com/Benjamin Clapp, Grand Warszawa; © stockabode.com/Ulla Kollyrnia / Innenside © shutterstock.com/hetto rodrigues



SCHWANGER- SCHAFTS- ABBRUCH

**Menschenrecht
und Tabu**

**20.11.2019 | 13:30 - 18 Uhr
im Literaturhaus in Stuttgart**



13:30 Uhr **Ankommen/Anmeldung**

14:00 Uhr **Begrüßung**

14:15 Uhr *Dr. Christian Fiala*
Verhütung und Schwangerschaftsabbruch: Eine 100-jährige Geschichte des Kampfes um Selbstbestimmung

15:00 Uhr *Sarah Diehl*
Vertraut den Frauen - Stigmatisierung und Zugang zur Frauengesundheit

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr *N.N.*
Erfahrungen aus der Arbeit in der Tabuzone

16:20 Uhr *Gudrun Christ*
Wie steht es um die Versorgung beim Schwangerschaftsabbruch in Baden-Württemberg?

16:50 Uhr Podiumsgespräch:
Selbstbestimmung und ihre Voraussetzungen - Schwangerschaftsabbruch als Bestandteil gesundheitlicher Versorgung
*Dr. Christian Fiala, Sarah Diehl
Dr. Marion Janke, pro familia Stuttgart
Bärbl Mielich, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg*

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation
Gigi Deppe, SWR

- **Dr. Christian Fiala**, Leiter des Gynmed-Ambulatoriums in Wien und auf die Betreuung und medizinische Behandlung von Frauen mit ungewollten Schwangerschaften spezialisiert. Er war langjähriger Vorsitzende der „Internationalen Vereinigung von Fachkräften und Verbänden zu Schwangerschaftsabbruch und Kontrazeption“ (FIAPAC) und arbeitete unter anderem in Thailand, Uganda, Malawi und Frankreich.
- **Sarah Diehl**, Kulturwissenschaftlerin, Autorin und Dokumentarfilmerin, Berlin (preisgekrönter Film „Abortion Democracy-Poland/South Africa“). Seit 2004 engagiert im Bereich der internationalen reproduktiven Rechte von Frauen, Mitbegründerin von Ciocia Basia, einer Organisation, die Frauen aus Polen unterstützt, Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland vornehmen zu lassen, da diese in Polen illegal sind.
- **Gudrun Christ**, Pädagogin, Geschäftsführerin des pro familia Landesverbandes Baden-Württemberg.
- **Bärbl Mielich**, seit 2016 Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, seit 2006 Abgeordnete der Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg, von Beruf Sozialpädagogin.
- **Dr. med. Marion Janke**, Ärztin, Geschäftsführerin von pro familia Stuttgart und Leiterin der Stuttgarter Informations- und Vernetzungsstelle Pränataldiagnostik.
- **Gigi Deppe** (Moderation), Juristin, Leiterin der ARD Rechtsredaktion Hörfunk. Befasst sich journalistisch mit juristischen, verfassungsrechtlichen und kriminalistischen Themen.